

Königlicher Abschied für Matthias Sutter

Die Erfahrungsgruppe würdigt Matthias Sutter als König des Austauschs. Nach 19 Jahren in der Runde und elf Jahren als Obmann ging in Zürich eine Ära zu Ende, geprägt von feinem Humor, Kollegialität und Engagement für die Branche.

Die Erfahrungsgruppe 12 (Erfa) verabschiedete ihren langjährigen Obmann Matthias Sutter königlich. Die Würdigung fand am 2. Dezember im Central Plaza in Zürich statt und markierte das Ende einer Ära. Nach 19 Jahren im Kreis und elf Jahren in der Leitung galt Sutter vielen als König des Austauschs, als jemand, der zuhören konnte, bevor er führte.

In der Laudatio betonte Andreas Stöckli, aktueller Obmann der Erfa: «Du bist ein Vollprofi, eine Koryphäe, ein Ausnahmetalent und eine integre Führungspersönlichkeit.» Kolleginnen und Kollegen erinnerten an Sutters ruhige Art, sein feines Gespür für Stimmungen und seine Fähigkeit, Diskussionen Raum zu geben, ohne sie zu dominieren.

Als Direktor prägte er auch das Luxushotel Glockenhof mit Ideen, die oft unerwartet waren, aber stets den Menschen dienten, und mit einer Haltung, die Wertschätzung über Hierarchie stellte.

Die erzählten Anekdoten zeichneten das Bild eines Hoteliers, der leise wirkte, aber deutliche Spuren hinterliess. Sutter bleibt der Gruppe als Mitglied der Anciens verbunden.

